

# Zehn Jahre Archiv Bund Deutscher Amateurtheater e. V., 2013–2023



Foto: Katrin Kellermann

Die Existenz historischer Dokumente aus der mehr als 100-jährigen Geschichte des Amateurtheaters in Deutschland und deren notwendige archivfachliche Aufarbeitung führten 2013 zum Aufbau des Archivs Bund Deutscher Amateurtheater e. V. (BDAT). Begleitet war dies von dem Wunsch, die Geschichte auf Grundlage vorhandener Materialien erstmalig in einer ausführlicheren Studie<sup>1</sup> theaterhistorisch und –wissenschaftlich aufzuarbeiten und einzuordnen. Die historischen Dokumente, wie auch die in der Zwischenzeit hinzu gekommenen Materialien neueren Datums, werden seitdem archivisch bearbeitet: Sie werden bewertet, erhalten, erschlossen, erfasst und zur Nutzung bereitgestellt. Zu deren Recherche stehen Findmittel wie eine Beständeübersicht und mehrere Findbücher bzw. einfache Verzeichnisse zur Verfügung. Die Rechte an diesen Archivalien liegen, mit Ausnahme der Deposita, beim Verband.

Das Archiv ist nur nach Voranmeldung nutzbar. Vor Ort gibt es vier Lese- und Arbeitsplätze mit WLAN-Zugang, und es besteht die Möglichkeit, Reproduktionen anfertigen zu lassen. Die Archivordnung regelt die grundsätzlichen Voraussetzungen des Aufenthaltes und Arbeitens im Archiv und der Nutzung seiner Archivalien sowie weitere Archivbelange.

Im Archiv befinden sich die Präsenzbibliothek des BDAT (ca. 1.300 Bde.) mit ihrem Schwerpunkt Theaterpädagogik sowie der dazugehörige Zeitschriftenbestand mit rund 100 Titeln zu Themen des nationalen und internationalen Amateurtheaters, zu Kultur, Pädagogik, Politik, Soziales und Medien.

## 2023 stellt sich die *Tektonik*<sup>2</sup> des Archivs BDAT wie folgt dar:

- I. **Verbandsarchiv**
  - BDAT-Archiv, 1892 – 2023
    - Teilbestand „amarena“, 2010 – 2020
    - Teilbestand „Öffentlichkeitsarbeit“
- II. **Personenbezogene Archive**
  - Hans-Günter Nagel-Archiv, 1798 – 1992
  - Norbert Radermacher-Archiv, 2009 – 2022
- III. **Sonderbestände**
  - „EDERED“-Archiv
- IV. **Sammlungen**
  - Fotosammlung
  - Sammlung Verbandszeitschriften, 1893 – 2023
  - Plakatsammlung
    - Teilsammlung „Japanische Plakate“
- V. **Deposita**<sup>3</sup>
  - AITA/IATA Archives, 1952 – 2013
  - „VINETA 1900 e.V.“-Archiv

<sup>1</sup> Vgl. Heeg, Günther/Baisch, Claudius et al., Fremde spielen. Materialien zur Geschichte von Amateurtheater, Uckerland OT Milow 2020.

<sup>2</sup> Tektonik: Gliederung der übergreifenden Struktur aller Bestände eines Archivs in Gruppen oder Archivabteilungen, heute meist nach Provenienzen und zeitlichen Zäsuren, früher auch sachthematisch, in: Menne-Haritz, Angelika, Schlüsselbegriffe der Archivterminologie. Lehrmaterialien für das Fach Archivwissenschaft, Marburg 2011, S. 101 (= Veröffentlichungen der Archivschule Marburg, Institut für Archivwissenschaft ; Nr. 20).

<sup>3</sup> Depositum, (Pl. Deposita), Von Privatpersonen oder Institutionen zur fachlich korrekten Erschließung, Verwahrung und Nutzung an ein Archiv ohne Eigentumsübertragung übergebene Unterlagen, in: ebd., S. 61.

## Im Kurzporträt:

### BDAT-Archiv

Dokumente zur Geschichte des BDAT seit seiner Gründung als „Verband der Privat-Theater-Vereine Deutschlands, Sitz: Berlin“ im Jahre 1892.

Umfang: 348 Archivboxen//31 lfd. Meter

#### • Teilbestand „amarena“

Unterlagen zum Deutschen Amateurtheater-Preis „amarena“.

Umfang: 51 Mappen in 48 Archivboxen//5,3 lfd. Meter

#### • Teilbestand „Öffentlichkeitsarbeit“

Dokumente und Materialien des BDAT-Öffentlichkeitsreferats, zum Beispiel zu Festivals, Medieninformationen wie auch zu der Verbandszeitschrift *Spiel & Bühne*.

Umfang: 25 Mappen in acht Archivboxen//2,75 lfd. Meter

### Hans-Günter Nagel-Archiv

Das dem BDAT überlassene persönliche Archiv des ersten Verbandschronisten, Hans-Günter Nagel mit seinem Schwerpunkt auf der Historie des Dilettantentheaters in Berlin vor 1892.

Umfang: 75 Mappen, eine Archivbox & ein Stehordner//2,8 lfd. Meter

### Norbert Radermacher-Archiv

Unterlagen aus dem persönlichen Archiv des ehemaligen Verbands- und heutigen Ehrenpräsidenten Norbert Radermacher, vor allem zur Geschichte des Welt-Kindertheater-Festes in Lingen (Ems).

Umfang: 61 Mappen in 24 Archivboxen & ein Fotoarchivalbum//3,4 lfd. Meter

### Fotosammlung

Annähernd 10.000 vor allem analoge Schwarzweiß- und Farbfotografien zu Ereignissen des nationalen und internationalen Amateurtheaters, zum Teil aus Nachlässen verschiedener Verbandspersönlichkeiten stammend.

Umfang: 35 Fotoarchivboxen//9,8 lfd. Meter

### Sammlung Verbandszeitschriften

Die historischen Verbandsperiodika *Privat-Bühne*, *Das Volksbühnenspiel*, *Volks-Bühnen-Warte* und *Volksspielkunst* sind hier archiviert, ebenso die heutige Verbandszeitschrift *Spiel & Bühne*.

Umfang: 36 Mappen & 10 Stehordner//1,15 lfd. Meter

### Plakatsammlung

Plakate zu Festivals, Verbandsveranstaltungen und weiteren Ereignissen des Amateurtheaterlebens, dem persönlichen Archiv Norbert Radermachers entstammend.

#### • Teilsammlung „Japanische Plakate“

Plakate des japanischen Amateurtheaters, die Norbert Radermacher von mehreren seiner Besuche in seiner Funktion als Präsident des BDAT e.V. aus Japan mitgebracht hat.

### AITA/IATA Archives

Vielsprachige Dokumente zur Geschichte der 1952 in Brüssel gegründeten Internationalen Amateurtheatervereinigung „Association Internationale du Théâtre Amateur / International Amateur Theatre Association“ (AITA / IATA), deren Mitglied der BDAT seit 1967 ist.

Umfang: 266 Archivboxen//7,6 lfd. Meter

### „VINETA 1900 e.V.“-Archiv

Materialien zur Geschichte der über 100 Jahre alten Berliner Amateurtheater-Bühne „VINETA 1900“ e.V., die als eine der ältesten Mitgliedsbühnen eng mit der Geschichte des BDAT verbunden ist.

Umfang: 70 Mappen, 10 Stehordner & eine Archivbox//2,8 lfd. Meter

### EDERED-Archiv

EDERED (European Drama Encounter) veranstaltet jährlich Kinder- und Jugendtheatertreffen in jeweils einem anderen Land sowie Fachtagungen zu theaterpädagogischen Themenfeldern. Seit 2015 beherbergt die Geschäftsstelle des BDAT das Sekretariat von EDERED wie auch einen größeren Teil des Archivs.

Umfang: 66 Mappen in 22 Archivboxen, zwei Stehordner & ein Archivalbum//2,8 lfd. Meter

Reet Schmidt  
Archiv & Bibliothek / Geschichte BDAT